

Bergwandern für Einsteiger in der Tiroler Zugspitz Arena

Gut vorbereitet ins Naturerlebnis

Viele Menschen haben im vergangenen Jahr die Berge neu für sich entdeckt. Naturgenuss und aktive Erholung sind gefragter denn je. Vor allem das Bergwandern und leichtes Bergsteigen werden immer beliebter. Dabei gilt gerade für Einsteiger: ein Schritt nach dem anderen. Wir haben uns mit Bergführer Riccardo Mizio aus der Tiroler Zugspitz Arena unterhalten: Was gilt es zu beachten und welche Touren bieten sich für Berg-Neulinge an?

„Eine Wanderung oder Bergtour beginnt schon Zuhause mit einer guten Tourenplanung“, sagt Riccardo Mizio. „Und zwar bevor der Rucksack gepackt und die Wanderschuhe geschnürt werden.“ Der Bergführer in der Alpenschule Lermoos muss es wissen. Gerade Einsteiger sollten sich die Fragen stellen: „Wo geht’s hin? Wie sind die Wege beschaffen? Welche Schuhe brauche ich dafür? Wie wird das Wetter? Welche Einkehrmöglichkeiten liegen auf meiner Route? Wieviel zum Essen und Trinken benötige ich?“ Je besser die Planung, desto schöner das Erlebnis! Und wer dann noch die richtige – seinem Leistungsniveau entsprechende – Tour herausucht, der kann den Zauber der (Tiroler) Bergwelt in vollen Zügen genießen. Egal ob man aus dem Flachland kommt oder inmitten der vielfältigen Bergkulisse der Tiroler Zugspitz Arena aufgewachsen ist.

Sieben Orte. Einzigartiger Urlaub. Vor allem für (Berg-)Wander-Einsteiger.

In der Tiroler Zugspitz Arena hat man sich perfekt auf Bergliebhaber eingestellt. Ob sanfte Talwanderwege im Ehrwalder Becken, spannende Erlebnispfade mit Liftunterstützung, Klettersteige oder anspruchsvollere Gipfeltouren – die Dörfer Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See und Namlos locken Wanderer, Bergsteiger und Kletterer mit mehr als 150 verschiedenen Routen. So wie jedes Dorf seinen ganz eigenen Charakter hat, vereint sie doch alle das Gleiche: die grandiose Bergwelt aus einladenden Zweitausendern und einem Fast-Dreitausender, der Zugspitze. „Tolle Touren unserer Region findet man gut ausgearbeitet im interaktiven [Tourenplaner](#) – inklusive GPS-Track, Wegstrecke, Höhenmeter und Schwierigkeitsgrad“, sagt Fachmann Riccardo Mizio. Wer auf Nummer sicher gehen will, bucht sich am besten einen einheimischen Bergführer oder Bergwanderführer. Wie beispielsweise Riccardo oder einen seiner Kollegen in den Bergsportschulen der Tiroler Zugspitz Arena.

Die richtige Tour für jeden Gast, oder: Welches Gebirge darf es denn heute sein?

In der Tiroler Zugspitz Arena treffen gleich vier Gebirge aufeinander: Im Süden die Lechtaler Alpen, im Osten die Mieminger Kette, getrennt durch den Fernpass mit seinen

magischen Bergseen. Im Nordosten bildet das Wettersteinmassiv die imposante Grenze zu Bayern, mit der 2.962 Meter hohen Zugspitze als Höhepunkt. Zart aber herzlich präsentieren sich schließlich die Ammergauer Alpen: Hier im Nordwesten wird die Tiroler Zugspitz Arena in Richtung Bayern etwas niedriger und flacher – perfekt für Genusswanderer, die gerne die Aussicht genießen. Das Beste für Bergwander-Einsteiger: Hier auf der Sonnenseite der Zugspitze gibt es jede Menge einfache und mittelschwere Wege, die auch spontan verkürzt werden können:

Zum Beispiel der „[Alpenrosensteig](#)“. Hier wandert man – am besten während der Blütezeit im Juni und Juli – durch ein Meer aus roten Alpenrosen an der Südflanke von Plattberg, Upsspitze und Daniel zur bewirtschafteten Tuftalm. Da lohnt sich nicht nur die Einkehr, sondern auch ein Besuch auf der nahgelegenen Aussichtsplattform mit wunderbarem Blick über den Ehrwalder Talkessel. Nach dem gemütlichen Abstieg geht es mit dem Zug oder Regionsbus von Lermoos in kürzester Zeit zurück zum Startpunkt in Bichlbach (14 km/900 Hm/4 h).

In Rinnen bei Berwang startet die mittelschwere Runde hinauf zur Sennalpe Raaz und zur malerisch gelegenen [Ehenbichler Alm](#) (9 km/600 Hm/3 h). Dort wartet nicht nur eine sensationelle Aussicht auf den Thaneller und das Berwanger Tal, auch die hervorragende Speisekarte verspricht Erholung mit allen Sinnen. Erholsamer und aussichtsreicher kann eine Bergwanderung kaum sein!

Das Highlight der Region ist schließlich der Seebensee. Er ist dank Liftunterstützung mit der Ehrwalder Almbahn als [einfache Halbtagestour](#) erreichbar. Wer ein noch spektakuläreres Motiv sucht, wandert noch ein Stündchen weiter zum Drachensee. Hier oben auf fast 2.000 Metern Höhe genießt man den vielleicht eindrücklichsten – und bekanntesten – Blick auf das Wettersteinmassiv.

Weitere Informationen zum Wander- und Bergerlebnis in der Tiroler Zugspitz Arena unter www.zugspitzarena.com/de/Sommer-Erlebnis/Wandern-Bergsteigen.

April 2021

Digitales Text- und Bildmaterial kann unter www.hansmannpr.de heruntergeladen werden.

Die Tiroler Zugspitz Arena liegt auf der österreichischen Seite der Zugspitze im Tiroler Außerfern, eingebettet zwischen dem Wettersteingebirge mit der Zugspitze im Norden und der Mieminger Kette im Süden. Sie umfasst die Orte Ehrwald, Lermoos, Berwang,

PRESSE-INFORMATION



Bichlbach, Biberwier, Heiterwang am See, Lähn-Wengle und Namlos. Als Grenzberg liegt die Zugspitze zwischen Deutschland und Österreich. Sie kann sowohl von deutscher als auch von österreichischer Seite aus erreicht werden. Von Ehrwald aus führt die Tiroler Zugspitzbahn auf den Westgipfel der Zugspitze.

Tiroler Zugspitz Arena
Schmiede 15, A-6632 Ehrwald
Tel. +43 (0) 5673 20 000
info@zugspitzarena.com
www.zugspitzarena.com

Pressekontakt: Hansmann PR
Lipowskystraße 15, 81373 München
Tel. +49 (0)89 360 5499-0
info@hansmannpr.de
www.hansmannpr.de